

# Verhaltenes

Autor(en): **Felber, Eugen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Schweizer Rundschau**

Band (Jahr): - **(1928)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-759654>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verhaltenes

von Eugen Felber.

*Keine Klage geh um das Entschwundne.  
Unsre Selbstverströmung sei gebannt,  
Sei das Wirkende und Formgebundne,  
Sei der dumpfe Drang in unsrer Hand.*

*Maßlos waren wir. Zu allen Sternen  
Brach erschüttert unser wilder Schrei.  
Unsre Not ergoß sich in die Fernen  
Und an allem Nötigen vorbei.*

*Heute halten wir sie hinter straffen  
Angesichtern, halten sie gebannt.  
Stern und Ferne wird in uns sie schaffen,  
Und zum Steine hebt sie unsre Hand.*